



Foto Jud

Thema des  
mittleren Teils:

**Das  
Sakrament  
der Kranken-  
salbung**

# Pfarrblatt Altendorf

November 2010 Nr. 11  
79. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

## Viele Zeichen – ein Inhalt

Im Laden einer Kerzenfabrik ist eine ganze Ausstellung von Osterkerzen zu sehen. Noch reicher ist die Auswahl der Kerzenbilder in einer persönlichen Sammlung. Fassen vielleicht die Bilder die Gedanken jener zusammen, die jedes Jahr wieder ein Bild entwerfen, das später manche Osterkerze in der Kirche oder zuhause schmückt? Das eine Mal wird die bewegende Kraft des Ostergeschehens betont, die damals die Menschen erfasst hat. Ein Jahr später zeigt das Bild eine biblische Aussage, etwa «das Weizenkorn, das in die Erde fällt, stirbt und Frucht bringt» (Johannes 12,24). Die eigentlich kleine Auswahl der Kerzenbilder deutet einen Ausschnitt unwahrscheinlich vieler Wege an, die die Osterbotschaft im Lauf der Zeit gegangen ist. Verschiedene Bilder zeigen verschiedene Akzente, mit denen die Botschaft des Lebens verkündet wird. Die Botschaft bleibt ungeteilt so wie das Licht der unterschiedlichen Kerzen immer auf den gleichen Christus hinweist, der mit uns durch die Zeit geht.

Im Lauf der Geschichte haben Menschen entsprechend ihrer Berufung und den persönlichen Möglichkeiten das Licht des Glaubens weitergetragen. Einige von ihnen sind für uns Vorbilder geworden. Wir nennen sie «die Heiligen». Andere wirken oft nach schwierigen Umwegen auf uns wegweisend, auch wenn sie nicht heilig gesprochen werden. Mit ihnen verbunden dürfen wir an **Allerheiligen** entsprechend einem Liedvers beten: Gott, zu dir wollen wir uns wenden, du unser Licht und Leben.

Am Abend des Allerheiligentages und an **Allerseelen** verbreiten die vielen Lichter auf dem Friedhof eine ganz besondere Stimmung. Für die verstorbenen Angehörigen und Bekannten wie für die vielen namenlosen Toten beten wir an diesem Tag aus dem österlichen Glauben heraus: Lass ihnen dein Licht leuchten!

Am **Christkönigssonntag** unterstreicht die Osterkerze den Satz aus der Lesung: «Alles ist durch Christus und auf ihn hin geschaffen» (Kolosser 1, 16).

Spannende Lebens- und Glaubensgeschichten, verschiedene Bilder und Zeichnungen auf der Osterkerze – für alle gilt die gleiche Botschaft: Auf Jesus und sein Licht können wir zählen, auch auf dem Weg durch das Dunkel des Todes hindurch.

Hermann Bruhin

➤ **Kirchgemeinde-Versammlung**  
**Dienstag 23. November 2010, 20.00 Uhr im Pfarreiheim**

<b>Pfarrer:</b>	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
<b>Sekretariat:</b>	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 <a href="mailto:pfarramt.altendorf@bluewin.ch">pfarramt.altendorf@bluewin.ch</a> <a href="http://www.pfarrei-altendorf.ch">www.pfarrei-altendorf.ch</a>
<b>Katechese:</b>	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36  Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58  Tina Mariño Telefon 055 442 56 26
<b>Sakristan:</b>	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

### 3. Mittwoch

Kein Gottesdienst

**4. Do Karl Borromäus, Bischof**  
8.00 Schülergottesdienst (3./4.Kl.)

**5. Freitag**  
8.00 Schülergottesdienst (5./6.Kl.)  
18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend  
stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

### 6. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, s.B

### 7. 32. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für Pro Senectute

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

### 8. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

### 9. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz, anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

### 10. Mi Leo der Grosse, Papst

8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Eucharistiefeier

### 11. Do Martin

8.00 Schülergottesdienst (3./4.Kl.)

### 12. Freitag

8.00 Schülergottesdienst (5./6.Kl.)  
18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier, s.B

### 13. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, s.B

### 14. 33. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Familiengottesdienst mit  
den Erstkommunikanten, s.D  
10.30 Tauffeier

Spenden: Elisabethenopfer

## A Wir feiern unsern Glauben

### Oktober 2010

#### 30. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, s.B/F  
Ministrantenaufnahme

#### 31. 31. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier  
10.30 Tauffeier

### November 2010

#### 1. Mo Allerheiligen

9.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung  
des Kirchenchors, s.D  
14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
durch den Kirchenchor,  
Fürbittgebet auf dem Friedhof, s.D

Spenden für das Priesterseminar St. Luzi,  
Chur

#### 2. Di Allerseelen

8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz, anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof  
19.30 Eucharistiefeier, s.D

- 15. Montag**  
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 16. Dienstag**  
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz, anschl.  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 17. Mittwoch**  
8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D
- 18. Do**  
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 19. Fr Elisabeth**  
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)  
18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier
- 20. Samstag**  
17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier
- 21. So Christkönigssonntag**  
8.00 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
durch den Kirchenchor, s.F  
9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s.D  
Spenden für unseren Kirchenchor
- 22. Mo Cäcilia**  
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 23. Di Kolumban**  
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz, anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 24. Mittwoch**  
8.25 Rosenkranz, anschliessend  
9.00 Eucharistiefeier
- 25. Donnerstag**  
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 26. Freitag**  
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)  
18.55 Rosenkranz  
19.30 Eucharistiefeier, s.B

- 27. Samstag**  
17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Eucharistiefeier, s.B/D
- 28. Erster Adventssonntag**  
8.00 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen  
9.30 Eucharistiefeier, s.D  
10.30 Tauffeier  
Spenden für die Universität Fribourg
- 29. Montag**  
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 30. Di Andreas, Apostel**  
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)  
8.55 Rosenkranz, anschliessend  
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

## B Wir gedenken

**Freitag, 5. November, 19.30 Uhr:**  
Alois und Margrit Knobel-Marty

**Samstag, 6. November, 18.00 Uhr:**  
Geschwister Anton, Maria, Josef und Margrit  
Knobel / Josef Steinegger-Noser  
Anna Züger-Oetiker  
Otilia Mächler-Fleischmann

**Freitag, 12. November, 19.30 Uhr:**  
Fritz Mächler-Caluori

**Samstag, 13. November 18.00 Uhr:**  
Martin und Maria Züger-Züger / Alois Züger-  
Landolt / Anna Wichert-Züger und Alois Wichert  
/ Albert und Olga Winet-Marty /  
Emil und Emma Keller-Marty

**Freitag, 26. November, 19.30 Uhr:**  
Josef Maria und Anna Späni-Schuler

**Samstag, 27. November, 18.00 Uhr:**  
Josefine und Martin Marty-Eggler / Josef  
Schuler-Schuler / Gottfried Keller-Kälin / Elisa  
Friedlos-Züger / Paul und Ida Hollenstein-  
Oberholzer / Johann Jakob Zwicker-Marty / Ida  
Zwicker-Marty

*Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier*

## C Wir gehören zusammen

### Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

**Am 02. Oktober:**

**Ania Züger**, Tochter des Peter und der Maya Züger-Gatilova, Chällenstr. 28

**Am 10. Oktober:**

**Gian Niklas Ziltener**, Sohn des Sascha und der Annegret Ziltener-Oeschger, Katrinenhof 64

**Am 10. Oktober:**

**Tim Eduard Franzl**, Sohn des Thomas und der Sonja Franzl-Rüttimann, Blockhütte Erezsäss, Serneus bei Klosters

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

### Verstorbene:

Am 26. September starb in Altendorf:

**Elsa Rotondo-Hahn**, Engelhofstrasse 1, geboren am 19. September 1929, bestattet am 26. September 2010

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## D Wir kommen zusammen

**1. November:** Ob wir aus dem Leben der Menschen, die wir als Heilige verehren, viel oder wenig oder fast gar nichts wissen – eine Tatsache verbindet sie alle: Sie wurden nicht als Heilige geboren, sie sind es im Lauf der Zeit geworden. Ein Seelsorger machte einmal in einer Predigt die Bemerkung: «Mancher Heilige hat sich heillos geirrt.» Ein heiliger Mensch zeigt: Aus sich selbst heraus kann niemand heilig werden. Der heilige und weite Gott nimmt den Menschen, so wie er ist, in seinen Dienst, um die Botschaft des Lebens durch Tat und Wort weiter zu tragen.

Das Wirken dieses heiligen Gottes an der bunten Gesellschaft von Menschen feiern wir an **Allerheiligen** im Gottesdienst um **9.30 Uhr**.

Für die Menschen, die wir heilig nennen, galt kein anderes christliches Grundgesetz als für uns alle. Es sind die Ansprüche der Seligpreisungen aus der Bergpredigt (Matthäus 5, 1-12). Dankbar schauen wir nach dem Gottesdienst um **14.00 Uhr** an den Grübern der Verwandten, Nachbarn und Freunde auf viel menschliches Gelingen zurück, aber auch an manches Misslingen. Die Namen der Verstorbenen seit 1. November 2009 sollen nicht nur Erinnerungen wecken, die traurig machen, sondern auch dankbar stimmen für das Gute, das Menschen tun konnten. Der Dank weitet sich aus auf Gott, der uns Menschen die Kraft gibt, das Gute zu kennen und zu tun.



**2. November:** Das Bild vom Lebensbaum auf der Osterkerze möchte uns sagen: «Schau nicht am Kreuz vorbei, das du als Last und Zeichen des Todes empfindest. Schau aber auch nicht am Leben vorbei, das aus dem Kreuz wächst.» Die Botschaft vom Tod Jesu am Kreuz und seiner Auferstehung ist die Grundlage des Totengedenkens an **Allerseeelen**. Der Ernst des Todes als Ende allen Lebens öffnet uns den Weg in eine grenzenlose Weite, die nur der lebendige Gott schenken kann.

Wir nehmen uns beim Gottesdienst im Engelhof um **9.30 Uhr** und beim Abendgottesdienst um **19.30 Uhr** Zeit, die Namen der Verstorbenen zu hören, für ihr Leben zu danken und mit dem Licht von der Osterkerze den Glauben zu bekennen: Gott, du bist das Licht und das Leben, auch über den Tod hinaus.

Zum Abendgottesdienst sind die Angehörigen der Verstorbenen seit Allerheiligen 2009 persönlich eingeladen worden.



**Am Donnerstag, 4. November, 14.00 Uhr** lädt die Frauengemeinschaft alle **Senioren** zu einem gemütlichen **Nachmittag** im «Schwanen» ein. In einem kurzen Referat informiert ein Beamter der Kantonspolizei Schwyz über Gefahren, die besonders ältere Menschen betreffen. Mit Musik und Lotto geht der Nach-

mittag dann weiter. Für das leibliche Wohl sorgt die «Schwanenküche» mit einem feinen Znacht.



Die Frauengemeinschaft lädt am **Dienstag, 9. November ab 8.00 Uhr** zu einem **Zmorge** im Pfarreiheim ein. Wir möchten ganz unkompliziert zusammen sitzen, plaudern und «zmörgeln». Wir freuen uns, wenn viele kontaktfreudige Frauen unserer Einladung folgen!



Am **Donnerstag, 11. November** treffen sich junge Mamis und Papis zum Eltern-Kind-Treff im Dorfzentrum (neben Bibliothek). Während die Kinder miteinander spielen, können Mamis und Papis bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen und plaudern. Der Familientreff freut sich, auch Sie zwischen **9.00 und 11.00 Uhr** begrüssen zu dürfen!



**12. November:** Beim Gottesdienst bringen wir Lob, Dank und Bitte vor Gott. Musik und Gesang sind Anregung und Ausdruck des persönlichen Gebetes. Wenn ein **Chor** mitwirkt, ist auch dieser Beitrag ein Teil der gemeinsamen Feier. Damit an Festtagen, an gewöhnlichen Sonntagen und bei Beerdigungen dieses Gotteslob zur Freude der Menschen gelingt, kommen die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Franz Nussbaumer wöchentlich oder noch häufiger zur Probe zusammen. Die **Jahresversammlung** gibt heute Gelegenheit, für den grossen Einsatz zu danken. Das Opfer am Christkönigssonntag unterstreicht diesen Dank. Neue Mitglieder sind immer hochwillkommen. Sie finden unter F die entsprechenden Angaben.



**13. bis 21. November:** Kennen Sie das **Kerzenziehen** unserer **Jubla** wirklich nicht? Sie haben in diesen Tagen im alten Schulhaus ausgiebig Gelegenheit, die ganz besondere Atmosphäre bei diesem vorweihnachtlichen Brauch zu geniessen. Wer gerne selbst eine Kerze als Weihnachtsgeschenk bereit macht, darf sich vom erfahrenen Personal helfen lassen.

## Unsere Öffnungszeiten:

**Samstag und Sonntag, 10.00–20.30 Uhr**  
(So, 21. November, bis 15.00 Uhr)

**Montag bis Donnerstag, 16.00–20.30 Uhr**  
(Mi, 17. November, ab 13.30 Uhr)

**Freitag, 19. November, 15.00–20.30 Uhr**



**14. November:** Das wache und aktive Interesse in der Familie, die wöchentliche Religionsstunde, der Schulgottesdienst am Donnerstag und im Januar ein Begegnungsnachmittag sind Bausteine der Vorbereitung auf die **Erstkommunion** am 1. Mai 2011. Zusammen mit den Religionslehrerinnen gestalten die Kinder der 3. Klasse den **Familiengottesdienst** um 9.30 Uhr. Eine grosse Gemeinschaft in der Kirche soll Zeichen sein, dass wir den Glaubensweg der Kinder und der Familien unterstützen und mitgehen.



Am **Mittwoch, 17. November**, feiern wir eine **Frauenmesse**. Wir freuen uns, viele interessierte Frauen um **9.00 Uhr** in der Kapelle im Engelhof willkommen zu heissen.



**21. November:** Alle Kinder und interessierten Eltern sind ganz herzlich zur «**Sonntagsfiir**» um **9.30 Uhr** im Pfarreiheim eingeladen. Sicher werden wir etwas Spannendes erleben.



**23. November:** Um 20 Uhr beginnt im Pfarreiheim die **Kirchgemeindeversammlung**. Die Stimmberechtigten bekommen rechtzeitig die entsprechenden Unterlagen zugestellt. Mit der Beteiligung an der Versammlung danken wir dem Kirchenrat für das Interesse an den Pfarreiaufgaben und für die Arbeit während des ganzen Jahres. Sicher werden wir bei dieser Gelegenheit auch hören, wie weit die Vorbereitungen für den Bau des neuen Pfarreiheims gediehen sind.



Zum **Adventsbasteln** lädt der Familientreff am **Mittwoch, 24. November**. Anmeldungen nimmt der Familientreff bis zum 17. November unter der Nummer 078 284 48 50 an. Unter dieser Nummer bekommen sie auch nähere Angaben zum Basteln.



Am **Donnerstag, 25. November** lädt die Frauengemeinschaft, zusammen mit dem Team des Engelhofs, zum gemütlichen **«Jassen im Engelhof»** ein. Wer gern am gemeinsamen Z'mittag **«Zämä am Tisch»** um 12.00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Dienstag, 23. November direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an. Gejasst wird ab 13.00 Uhr.



**28. November:** Mit dem **Advent** beginnt heute die Vorbereitung auf Weihnachten. Darüber steht mehr im Pfarrblatt vom Dezember. In den beiden Gottesdiensten werden die Adventskränze und -gestecke gesegnet.



## Voranzeigen:

**2./3. Dezember: Schülerrorate**

**5. Dezember: 9.30 Uhr Adventsgottesdienst, mitgestaltet durch das Akkordeonorchester March**

**5. Dezember: Der Samichlaus besucht uns in Altendorf**

**18. Dezember: 1 Million Sterne, (Aktion der Caritas Schweiz) auf dem Kirchenplatz**

**23. Dezember: Waldweihnacht Jubla**



⇒ Einsendeschluss für das November-Pfarrblatt ist der **29. Oktober**. Danke!

## E Wir teilen

### September 2010

Aufgaben des Bistums Chur	346.60
Überschwemmung Pakistan	1 626.60
Inländische Mission	581.55
Opferkerzen	1 100.—
Kirchenkerzen	200.—

**Total September 3 854.75**

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

## F Wir dürfen wissen

Das Leben auch in der Pfarrei ist ein Netzwerk von Beziehungen. Menschen mit verschiedenen Aufgaben und Fähigkeiten ergänzen einander. Denken wir neben den bezahlten Diensten an die ehrenamtlichen Aufgaben, die von der Frauengemeinschaft im Vorder- und Hintergrund erfüllt werden oder an unseren Chor. Nicht vergessen dürfen wir die jungen Leute von der Jubla, die für Kinder eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten. Schliesslich gehören zur grossen Gruppe unserer Mitarbeitenden auch die **Ministranten**. Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung werden die Kinder auf den Ministrantendienst angesprochen und dazu eingeladen. So haben **Rebekka Bamert, Tobias Fleischmann, Daniel Hubli, Stocker Corinne, Edi Knobel und Emilie Madjou** bereits seit einiger Zeit ministriert und erleben am Samstag, 30. Oktober um 18.00 Uhr die ganz öffentliche Aufnahme in die **Ministrantengruppe**. Wir dürfen dankbar festhalten, dass Jugendliche und junge Erwachsene über die Schulzeit und die erste Berufsausbildung hinaus Ministranten bleiben und den Dienst in der Kirche, beim St.Johanns-Fest, im jährlichen Sommerlager und bei anderen Pfarreianlässen zuverlässig erfüllen. Um diese nicht selbstverständliche Tatsache werden wir von anderen Pfarreien beneidet.

Nach dem erwähnten Gottesdienst erleben die Ministranten und ihre Angehörigen im Pfarrheim beim **Lagerrückblick** einen unterhaltsamen Abend. Natürlich sind dazu alle Ministranten eingeladen.

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**

## Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert



Liebe Leserin,  
lieber Leser

Das Vereinsjahr des Kirchenchores Cäcilia endet mit dem 31. Oktober. Die vorgegebenen Ziele wurden mehrheitlich erreicht. Musikalisch dürfen wir mit Freude feststellen, dass das gesangliche Niveau gehalten werden konnte. Wie bei anderen Chören fehlt auch bei uns der Nachwuchs. Eigentlich schade, dass es in einer Gemeinde – in welcher die Musik einen hohen Stellenwert hat und sehr gefördert wird – nicht möglich ist junge und junggebliebene Sängerinnen und Sänger für dieses grosse Kulturgut zu begeistern. Eine Gemeinde lebt von Ihren Menschen und Ihrer vielfältigen Kultur. Das gilt es zu bewahren. Versuchen wir, alles daran zu setzen Menschen und auch unsere Jugendlichen für die Kirche und deren kirchenmusikalischen Anliegen zu begeistern und zu fördern. Kommen und begleiten Sie uns in das kommende Vereinsjahr 2010/2011. Wir würden uns freuen, mit Ihnen die neuen Herausforderungen anzunehmen.

Am Ende eines Vereinsjahres möchten wir Ihnen Danke sagen. Allen Sängerinnen und Sängern, allen Musikern, die immer bereit sind, sich den gesanglichen und musikalischen Herausforderungen zu stellen und all die Stunden des aktiven Mitwirkens auf sich zu nehmen. Danke auch der ganzen Pfarrei, unserem Präses Pfarrer Hermann Bruhin und seinen Mitarbeitern sowie dem Kirchenrat und seinem Präsidenten für das grosse Engagement unserem Chor gegenüber. Ihnen Allen ein ganz grosses herzliches «Vergelts Gott». (LaH)

## Wir treffen uns an folgenden Daten im November 2010

<b>Wo:</b>	Pfarreiheim St. Martin jeweils um 20.15 Uhr
<b>Wann:</b>	Montag 01. November, siehe unter Gottesdienste
	Freitag 05. November
	Donnerstag 11. November
	Freitag 12. November, GV im Landgasthof Rose, gemäss Einladung
	Donnerstag 18. November, siehe unter Besonderes
	Sonntag 21. November, siehe unter Gottesdienste
	Freitag 26. November

### **Chorliteratur:**

Diverse Choralgesänge und Missa brevis in G (KV 140) von W.A. Mozart für Allerheiligen  
Missa Sancti Nicolai von Joseph Haydn für den Christkönigsontag (Cäcilientag)  
Messe De Minuit von Marc-Antoine Charpentier für die Christmette zu Heiligabend.

### **Gottesdienste:**

#### **1. November: Allerheiligen**

09.30 Uhr und 14.00 Uhr in der Kirche

#### **21. November: Christkönig**

09.30 Uhr in der Kirche

### **Besonderes:**

Donnerstag 18. November  
Hauptprobe in der Pfarrkirche um 20.15 Uhr

### **Fragen oder Rückmeldungen beantwortet gerne:**

Placi Simonet, Präsident, Bubenrain 20,  
8852 Altendorf, Telefon 055 442 37 91  
E-mail: placido@2wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter,  
Dorfplatz 4b, 8852 Altendorf  
Telefon 055 442 27 87